

DIE GEHEINNISSE AUF DER WELT WERDEN IN DER ZEIT DES MAHDI (FSAI) AUFTRETEN

Mahdi (fsai), nachdem sich die gläubigen Menschen seit der Zeit unseres Propheten (Asr-i Saadet) sehnen, ist, wie in den Hadithen unseres Propheten hingewiesen wurde, in diesem Jahrhundert indem wir uns befinden – Hidschri 1400 – mit der Erlaubnis Allah's aufgekommen. Jedoch wird Mahdi (fsai) nicht unmittelbar bei seinem Aufkommen erkannt werden, nach einer langen Zeit des Bedeckthaltens (nicht unter den Menschen befindlich, unbekannt, inhaftiert, im Exil, verleumdet, Gewalt und Folter ausgeliefert), wenn die Zeit, die der Allmächtige Allah für ihn vorbestimmt hat eingetroffen ist, wird er von den Menschen bemerkt und erkannt werden. Mahdi (fsai) wird mit den Merkmalen erscheinen, die seit der Zeit der Propheten bis zu unserer heutigen Zeit, überliefert wurden. Die Merkmale sind einer der Zeichen, die dazu führen werden, dass diese heilige Persönlichkeit erkannt werden wird. Außerdem wird Mahdi (fsai) nach seinem Amtsantritt durch die intelligente Nutzung der Technologie, ursächlich werden für die Aufdeckung der Geheimnisse vieler historischer Bauten.

** Welches sind diese für die Propheten typischen Merkmale?*

** Wie hat Herr Adnan Oktar in seinen zu verschiedenen Zeiten geführten Interviews dieses Thema erläutert?*

Mahdi (fsai) wird die Bundeslade ausfindig machen

In den Hadithen unseres Propheten (fsai) wurde mitgeteilt, dass Mahdi (fsai) die Bundeslade entdecken wird. Die Truhe ist, sowohl den heiligen Schriften, als auch den historischen Überlieferungen zufolge, in Antakya.



Im Quran wurde im Saul-Gleichnis solch eine Information über die Bundeslade gegeben:

Und ihr Prophet sprach zu ihnen : "Seht, ein Zeichen seines Königtums ist es, dass die Bundeslade zu euch kommen wird, in der die Frieden spendende Gegenwart

eueres Herrn ist und alles, was das Haus Moses und das Haus Aaron hinterlassen haben; die Engel werden sie tragen. Siehe, hierin ist wahrlich ein Zeichen für euch, sofern ihr Gläubige seid." (Sure Bakara, 248).

Das in der Sure erwähnte Wort „Sarg“ bedeutet „Truhe“. Diese Truhe, die das Zeichen Sauls Herrschaft ist und die heiligen Relikte bewahrt, ist die Bundeslade. Nach den übereinstimmenden Überlieferungen, enthält die erwähnte Bundeslade die heiligen Relikte, wie: den Stab des Moses (fsai), die Tora-Gesetzestafeln sowie Stab und Turban des Aaron (fsai).

So wie im Quran die Bundeslade als Symbol der Herrschaft Sauls bezeichnet wird, wird sie den Überlieferungen zufolge, zum Symbol für die globale Verbreitung und Institutionalisierung der Islamischen Moral durch Mahdi (fsai) und seine Übernahme der geistigen Herrschaft der Muslime werden. Die Hadithe über die Entdeckung der Bundeslade, die die heiligen Relikte enthält, durch Mahdi (fsai) lauten wie folgt:

* AN EINEM ORT NAMENS ANTAKYA WIRD ER DIE LADE (DIE BUNDESLADE, DIE DIE HEILIGEN RELIKTE BIRGT) ZUTAGE BRINGEN. (Suyuti, El-Havi li`l Feteva, II. 82)

* ER WIRD DIE BUNDESLADE AUS EINER HÖHLE IN ANTAKYA ZUTAGE BRINGEN. (Nuaym bin Hammad, Kitab-ül Fiten)

* MAHDI WIRD DIE BUNDESLADE AUS DER ANTAKYA-HÖHLE ZUTAGE FÖRDERN. (El-Kavlu`l Muhtasar Fi Alamatil Mehdiyy-il Muntazar, 54)

Herr Adnan Oktar hat in seiner am 10. Oktober 2010 mit Kanal Avrupa und Cay TV geführten Reportage folgende Geheimnisse, die in Verbindung mit der Bundeslade stehen, preisgegeben:

ADNAN OKTAR: Dass die Truhe 1,5 Ellen breit und hoch, und 2,5 Ellen lang ist, entspricht dem goldenen Schnitt. Sie wurde dem goldenen Schnitt entsprechend gebaut. In der Tora heißt es in „Der Auszug aus Ägypten 25 / 10 „ Sie sollen eine Truhe aus Akazienholz bauen.“ „ Die Länge 2,5 d.h. ca. 1 Meter, bis 1,20 Meter. „Die Breite und die Höhe sollen eineinhalb“ 60 cm, noch höher, sogar 80 cm, „Ellen betragen“ Dort ist die genaue Entsprechung von Elle, dies. Mit einem goldenen Weihrauch-Schrein wurde die Truhe vollkommen mit Gold überzogen und dort befindet sich die Bundeslade. In der Truhe ist ein aus Gold gefertigtes Behältnis für Manna. Das Gefäß, indem es sich befindet, ist aus Gold gefertigt. Der Sprossen treibende Stab des Aaron (fsai), der Stab der Aaron (fsai) gehört, ein Sprossen tragender Stab und die Bundestafeln, die an Moses gesandten Tafeln, auf der Truhe befinden sich auf der Deckplatte der Vergebung geflügelte Statuen, die „Kerubim“ genannt werden.

„In der Tora wird mitgeteilt, dass die Bundeslade aus Akazienholz gefertigt wurde. Dieser Baum wird von den Ägyptern als Lebensbaum bezeichnet und ist ein besonderes Gewächs, dass zur Heilung vieler Krankheiten genutzt wurde. Gleichzeitig ist das Holz dieses Baumes sehr wasserresistent. Beim Auszug der Kinder Israels wurde der Schrein durch die Geistlichen an der Spitze der Karawane vorausgetragen.“ An vorderster Stelle war stets die Bundeslade, wenn sie von einem Ort an einen anderen zogen.

„Die Bundeslade begleitete die Kinder Israels überall hin; sie haben sie überallhin mitgenommen. Sogar bei Kriegen wurde sie in Hoffnung, dass sie sie schützen möge, mitgeführt.“ D.h., dass sie hofften, durch sie gesegnet zu sein, inschaAllah. „Wenn die Truhe getragen wurde, wurde sie stets von einem Vorhang umgeben, der sogar verhinderte, dass diejenigen, die die Truhe trugen, sie sehen konnten.“ So hat man sie von allen Seiten abgeschirmt, von allen vier Seiten. Dass heißt diejenigen, die sie beförderten, wollten verhindern, dass das Volk sie sah.“ „Der Herr sagte zu Moses und Aaron „Zählung und Lageordnung in der Wüste“, das ist in der Tora, „Wenn das Lager weiterziehen will, werden Moses und seine Söhne kommen und die Trennungsvorhänge herunterlassen und so die Bundeslade verbergen“ sie werden die Truhe, die die Tafeln enthält, hiermit verbergen. „Danach werden sie eine Lederdecke über sie ausbreiten und hierüber einen rein dunkelblauen Stoff ausbreiten und die Stäbe an ihre Stelle legen.“ Es wird auch berichtet, dass die Truhe unter starkem Strom steht. Dass heißt, dass sie Funken versprüht.

Moderator: Aus Schutzgründen?

Adnan Oktar: Nun, das ist eine spezielle Technik, eine spezielle Vorgehensweise, ich weiß nicht, warum. Wenn sie geöffnet wird, ergießt sich aus ihr Strom, gleich einem Wasserfall, wenn die Deckplatte gelichtet wird. „Nachdem zwei Söhne des Moses starben, weil sie sich an die Gegenwart des Herrn genähert haben, sprach der Herr zu Moses wie folgt: „Sage Deinem Bruder Aaron, er soll sich nicht ständig in die hinter dem Vorhang befindliche heiligsten Stätte nähern, er soll sich der auf der Truhe befindlichen Vergebungsdeckplatte nicht nähern. Ansonsten wird er sterben. Nun, weiß Gott, es sieht so aus, als stünde die Truhe unter Starkstrom. „Ansonsten wird er sterben. Denn über dem Deckel Bin Ich in einer Wolke sichtbar, das heißt „Ich Bin dort“ sagt Allah. „Ich Bin überall, Ich manifestiere überall“ inschaAllah. „Aber der Vergebungs-Deckplatte soll er sich nicht nähern, sonst wird er sterben“ sagt Er (gemeint ist der Deckel der Truhe).

Als Beweis führen sie ja dies an. „ An dem Tag als die Herberge, d.h. das Zelt, in dem die Bundeslade aufbewahrt werden sollte errichtet wurde, wurde das Zeltdach von einer Wolke umgeben. Diese Wolke, die das Zelt von abends bis morgens überschattete, erinnerte an ein Feuer. Das ging immer so fort. Die Wolke, die das Zelt umgab erinnerte nachts immer an Feuer; eine helle Wolke war stets da.“ wird berichtet „da wo sie sich befand.“ „Die Juden“ geben Sie Acht, „Die Juden glauben daran, dass sie erst mit dem Aufkommen des Königs Messias, d.h. Mahdi (fsai) entdeckt werden wird. Dies ist zutreffend, d.h. die Truhe wird von König Messias, d.h. Mahdi (fsai) entdeckt werden, inschaAllah. Und die Christen glauben daran, dass die Bundeslade ein Zeichen für die in der Endzeit erwartete Rückkehr Jesus' (fsai) zur Erde ist. Also wenn die Bundeslade entdeckt wird, werden sie daran glauben, dass Jesus (fsai) gekommen ist. Das ist der Glaube der Christen.

Schau, bei Suyuti, eine Überlieferung von unserem Propheten (fsai): „Der Grund, warum er Mahdi genannt wird, ist, dass er den Weg zu etwas Verborgenen weisen wird“, schaut, verborgen, sehen Sie „hier ist sie, die Bundeslade, an dieser Stelle“ sagt er. „Das ist einer der Gründe, warum er Mahdi (fsai) genannt wird.“ sagt unser Prophet (fsai). „Er wird den verborgenen Ort der Bundeslade preisgeben“ sagt er. „An einem Ort namens Antakya wird Mahdi (fsai) den Sarg (die Truhe mit den heiligen Relikten) ans Tageslicht bringen.“ Dies sagt Suyuti, ein sehr zuverlässiger Hadith-Gelehrter. „Mahdi (fsai) wird den Bundesschrein aus einer Höhle in Antakya zutage bringen“ Naim b. Hammad, Kitab-ül Fiten, dies ist ebenfalls eines der sehr wertvollen Ahl-al Sunnah-Werke.



„Mahdi (fsai) wird aus der Höhle in Antakya die Bundeslade herausholen, und aus dem Berg bei Damaskus wird er die Ur-Tora hervorbringen. Von einem Berg in Damaskus wird er die tatsächliche Tora zutage bringen. „Eine große Anzahl von Juden wird zum Islam konvertieren“ steht in Risaletul Huruc-ul Mahdi, Seite 124. Dies sind alles Hadithe, die Hadithe unseres Propheten (fsai). Nach anderen Hadithen unseres Propheten (fsai) ist die Truhe in der Nähe des Nahe Damaskus gelegenen Tiberias-Sees. Dies ist ein weiterer Teil, d.h. ein Ort, an dem sich weitere Belege über die Truhe befinden „Mahdi (fsai) wird den heiligen Schrein aus der Tiefe des Tiberias-Sees hervorbringen“ Ikdi`d Dürer, Seite 51-a. Der Grund, warum er Mahdi genannt wird, ist, dass er sich einem der in Damaskus befindlichen Berge zuwenden wird. Von dort wird er die wahrhaftigen Tora-Bücher hervorholen, er wird die Juden widerlegen“ Suyuti, el-Havi li`l Feteva, 2.Band, Seite 81. Tiberias ist ein Ort Nahe Damaskus. Damaskus wird in den Hadithen bezüglich der Endzeit, als ein „ferner Ort“ bezeichnet, was gleichzeitig auch „fern von Mekka und Medina“ bedeutet. Dieses Gleichnis ist für Tiberias bedeutend. Ausgehend von diesen Beweisen haben manche Kommentatoren und Forscher darauf hingewiesen, dass die Bundeslade sich in Jerusalem, Mekka, Tiberias und Hatay (Antakya) befinden könnte, ergänzend ziehen sie auch Istanbul in Betracht. Es ist alles zutreffend, in Jerusalem, Tiberias, Hatay (Antakya), Istanbul, in allen befinden sich heilige Relikte...

Moses` (fsai) Stab und Salomons (fsai) Ring werden sich bei Mahdi (fsai) befinden.

„Was dann die Mauer anlangt, so gehörte sie zwei Waisenknaben in der Stadt. Unter ihr liegt ein ihnen gehörender Schatz. Da ihr Vater rechtschaffen gewesen war, wollte dein Herr, dass sie ihre Volljährigkeit erreichen und (erst dann) ihren Schatz finden - als Barmherzigkeit von deinem Herrn. Ich tat (all) dies nicht nach eigenem Ermessen. Dies ist denn die Deutung dessen, was du nicht geduldig ertragen konntest.“ (Sure Kahf, 82) Dieser Vers enthält Hinweise darauf, dass Mahdi (fsai) die Schätze Salomons (fsai) finden wird (die Wahrheit kennt nur Allah). Es kann sein, dass im Quran mit „ zwei Waisenkinder“ auf Jesus (fsai) und Mahdi (fsai) hingewiesen wird. Denn beide haben keinen Vater. In dem Vers könnte;

- das Wort „Mauer“ für den Tempel Salomons

- der Satz „ein Schatz, der Ihnen gehört“ bedeuten, dass sich an einem Ort unter der Aqsa-Moschee die Schätze Salomons (fsai) befinden.

- die Bezeichnung „Da ihr Vater rechtschaffen gewesen war“ darauf hinweisen, dass sowohl Jesus` (fsai), als auch Mahdis` (fsai) Stammbaum Abraham reicht.

- der Satz „wollte dein Herr, dass sie ihre Volljährigkeit erreichen“ bedeuten, dass die entsprechende Zeit gekommen sein muss.

- die Ausführung „und (erst dann) ihren Schatz finden“ die heiligen Relikte meinen, die zur Zeit von Jesus (fsai) und Mahdi (fsai) entdeckt werden (Die Wahrheit kennt nur Allah).



Die Muslime werden erst dadurch, dass der heilige Schrein Salomons (fsai) durch das Wirken von Mahdi (fsai) gefunden wird und Relikte enthält, die Salomon (fsai) gehören und durch den Fund der in Stein gemeißelten original Tora-Tafeln zu der festen Überzeugung kommen, dass Mahdi (fsai) erschienen ist, was für die Muslime eine große Zufriedenheit und Wohlergehen bedeuten wird. Diese Begebenheit, die sich in der Endzeit ereignen wird, wird durch unseren Propheten (fsai) wie folgt berichtet:

* „Von Abdullah bin Sinan habe ich gehört, dass Imam Cafer-i Sadik (a.s.) sagte: Der Stab Moses` war ein Zweig von einem der Bäume im Paradies und als Moses sich in Richtung der Stadt Median aufmachte, brachte ihn Erzengel Gabriel (a.s.) zu Moses (fsai). DIESER STAB BEFINDET SICH ZUSAMMEN MIT DEM SARG ADAMS (fsai) IM TIBERIAS-SEE. SIE VERWESEN ODER VERÄNDERN SICH NICHT. LETZENDLICH WIRD DER BESTÄNDIGE (A.S.) (MAHDI (AS)) SIE BEIDE NACH SEINER ANKUNFT ANS TAGESLICHT BRINGEN...“ (Scheik Muhammed b. Ibrahim-i Numani, Gaybet-i Numani s. 278).

* Von Abud Carud Ziyad bin Münzir, hat Imam Abu Cafer Muhammed bin Ali (a.s.) wie folgt berichtet: „WENN DER BESTÄNDIGE (AS) (MAHDI (AS)) ANKOMMEN WIRD, WIRD ER IM BESITZ DES BANNERS DES GESANDTEN (FSAI), DES SIEGELRINGS SALOMONS, DES STABES UND STEINS MOSES` SEIN...“ (Scheik Muhammed b. Ibrahim-i Numani, Gaybet-i Numani, Seite 279)

*... MOSES`STAB UND SALOMONS RING BEFINDEN SICH BEI IHM (MAHDI (AS)). ...Solange Allah es wünscht, wird er ihn vor den Augen verborgen halten. Später wird er erscheinen und die Welt, welche zuvor voll des Unrechts war, mit Gerechtigkeit füllen. (Bihar-ul Envar, c. 52, s. 32; Isbat-ul Hudat, c. 6, s. 19)

Herr Adnan Oktar erklärte in dem am 07.Dezember 2010 mit Kaçkar TV geführten Interview, aus welchem Grund die heiligen Relikte keine andere Person außer Mahdi (fsai) finden kann, wie folgt:

ADNAN OKTAR: So Allah will, werden wir die Juden bestärken. D.h. sie werden ein grenzenloses Reichtum, eine grenzenlose Freiheit, eine grenzenlose Freude erfahren, inschaAllah. Sie werden die Fürsorge, Geborgenheit und Liebe der Muslimischen Religion erfahren. Die in der Sure Fath (Der Sieg) und den anderen Suren angedeuteten glücklichen Umstände werden eintreffen und in Scharen werden sie zum Islam konvertieren inschaAllah. Wir werden Moses` heiligen Schrein ausfindig machen. Sehen sie, im Vers steht: „Die Engel werden sie tragen.“ (Sure Baqara, 248). Was bedeutet „die Engel werden sie tragen?“ Ihr könnt sie nicht finden. Auch wenn ihr sie sucht, werdet ihr sie nicht finden. Wer wird sie finden? Mahdi (fsai) wird sie finden. Sie werden völlig überrascht sein und sagen:„Wir haben diesen Ort mehrmals durchsucht und sind an ihr vorbeigelaufen und haben sie nicht bemerkt“ werden sie sagen.

Seht, unter dem Felsendom und unter der Aqsa-Moschee graben unsere jüdischen Freunde Tunnel und führen Ausgrabungen durch. Sie sind in mehrere Erdschichten hervorgedrungen. Sie suchen überall, auch unter Zuhilfenahme elektronischer Gerätschaften. Weil sie davon ausgehen, dass die Bundeslade sich dort befindet, suchen sie. Seht, Allah offenbart ein Geheimnis: „Die Engel tragen sie.“ sagt Er. Wenn Engel sie tragen, kann man sie nicht finden. D.h. das müssen sie sich vergegenwärtigen. Man kann sie nicht finden, indem man sie sucht. Die Person, die sie finden wird, ist ihr Eigentümer Mahdi (fsai), Muhammed Mahdi (fsai). Er wird begleitet von Gabriel (a.s.), Michael (a.s.) und Israfil (a.s.). Allah offenbarte dies unserem Propheten (fsai) und unser Prophet (fsai) hat es durch die Offenbarung uns mitgeteilt. Sie sind stets bei ihm. Die obersten Engel. D.h. Die Erzengel. Durch ihre Kundgebung wird die Angelegenheit beendet werden inschaAllah.



IN DER GEGENWÄRTIGEN ÄRA, IN DER MAHDI (FSAI) SICH ZEIGEN WIRD, WURDE NOAHS (FSAI) ARCHE IM BERG ARARAT GEFUNDEN.

Das Erste der heiligen Relikte, die in der Endzeit gefunden werden wird, ist die Arche von Noah (fsai). Wissenschaftler haben mitgeteilt, infolge langjähriger Forschungen wichtige Überreste von Noahs (fsai) Arche auf dem Berg Ararat gefunden zu haben. Dieses historische Ereignis und Aufnahmen von dem Schiff haben sie in den vergangenen Monaten mit der Weltbevölkerung geteilt. Herr Adnan

Oktar hat die Entdeckung der heiligen Relikte nach exakt 1400 Jahren nach Offenbarung des Quran, also in unserem Zeitalter, im Lichte der Quranverse und den Überlieferungen unseres Propheten (fsai) als eines der Zeichen des Erscheinens des Mahdi (fsai) beurteilt.

Herr Adnan Oktar hat in seinem am 15. August 2010 im Harunyahya.TV geführten Interview mit folgenden Worten dargelegt, wie festgestellt werden kann, dass das gefundene Schiff, Noahs (fsai) Arche ist:

ADNAN OKTAR: Es wird gefragt, wie festgestellt wurde, dass das Schiff Noah (fsai) gehört. Schauen sie, es ist grundsätzlich nicht möglich, Holz zu finden, dass so alt ist, es würde zerfallen. D.h. ein Holzstück würde nicht 5000-6000 Jahre unversehrt überdauern, es würde in einer sauerstoffreichen Umgebung zerfallen. Erstens, ist es gewiss ein Wunder, dass es diese Zeit überdauerte. Zweitens, ist es wie ein Schiff errichtet, d.h. das Konstrukt wurde errichtet wie ein Schiffsmodell. Drittens ist diese Luke infolge eines Erdbebens entstanden. Wäre sie nicht aufgrund eines Erdbebens entstanden, wäre man niemals zu ihm hervorgedrungen, es wäre unentdeckt geblieben. Ausserdem befindet sich an dem Fundort des Schiffes kein Sauerstoff. Der Sauerstoffgehalt beträgt null. Die Menschen sterben, wenn Sie in diese Tiefe vordringen. Also ist es unmöglich, es am Stück dort anzumontieren, hinzubringen oder aufzubauen. Außerdem ist es außerordentlich kalt. Dorthin gelangen auch keine Fahrzeuge. Es ist unmöglich mit einem Fahrzeug auf diese Höhe zu gelangen. Auch aufgrund des fehlenden Sauerstoffes ist nicht möglich, dort Fahrzeuge zu betreiben. Gleiches gilt auch für Helikopter. Es gibt nur eine Erklärung, diese, inschaAllah.

Oktar Babuna: Und da ist auch noch das Alter des Holzes.



Mahdi (fsai) wird, wenn die für ihn von Allah vorgesehene Zeit gekommen ist, mit den Zeichen, die von den Propheten bis zu unserer Zeit übertragen wurden, erscheinen. Eines dieser Zeichen ist der im Topkapi Palast Museum befindlicher gesegneter Mantel und der gesegnete Banner unseres Propheten (fsai). Diese Relikte werden auch ursächlich dafür sein, dass Mahdi (fsai) erkannt werden wird:

„MAHDI (FSAI) WIRD MIT BANNER, HEMD, SCHWERT, ZEICHEN, LICHT UND SCHÖNEM AUSDRUCK DES PROPHETEN (FSAI) ZUR ZEIT DES NACHTGEBETS ERSCHEINEN.“ (Ali b. Sultan Muhammed el-Kari el-Hanefi, „Risaletul Mesreb elverdi fi mezhebil Mehdi“)

ADNAN OKTAR: Das Alter des Holzes, stimmt. Die Form und die Konstruktion stellen ein klassisches Schiffsmodell dar. Und wenn Mahdi (fsai) erkennbar wird, die Islamische Moral herrscht weltweit vor, er ist das Oberhaupt, seine Augenbrauen entsprechen der Beschreibung, seine Augen ebenso, wie auch das Muttermal auf seinem Rücken, alles sieht danach aus; gemeinsam mit Jesus (fsai) haben sie gebetet; Jesus (fsai) hat rötliche Haare; er hat das gesamte Christentum beeinflusst, er ist ursächlich geworden für ihre Konvertierung zum Islam, nun wenn man uns dann fragen würde, „wie habt ihr es erkannt?“ Wir spüren es, werden wir sagen, was werden wir sagen? Aller Wahrscheinlichkeit nach, nicht wahr? Denn, das ist wie dieses. So wie wir Mahdi (fsai) erkennen werden, ist dies nun auch so erkennbar. Nun, Moses` (fsai) Truhe wird gefunden werden, „woher weißt du es?“ werden sie sagen. Aufgrund des Alters, des Aussehens, der Beschaffenheit. Was könnte eine goldene Truhe ansonsten darstellen. Wenn sie in dieser Höhle gefunden wurde, verborgen unter einem Sarkophag und von dort hervorgeholt wurde, eine Truhe, die seit tausenden von Jahren nicht gefunden wurde, was sollen wir dann dazu sagen? Völlig übereinstimmend mit dem Original, auf dem Deckel befinden sich die geflügelten Motive; „das ist sie“ werden wir sagen. Und wenn sie es nicht ist? Ist so etwas möglich? Das wird sie sein, Allah weiß es am besten, doch das ist sie. Die Originale der Tora und der Bibel werden gefunden werden. Wir werden feststellen, dass es mit dem Quran völlig übereinstimmt. „Allah weiß es am besten, doch das ist sie höchstwahrscheinlich werden wir sagen. Das erkennen wir aufgrund der hohen Wahrscheinlichkeit.



Dass Mahdi (fsai) die bis dato ungelösten Geheimnisse um historische Bauten lösen wird, die heiligen Reliquien, eine nach der anderen zutage bringen wird, wird eines der Erkennungsmerkmale von Mahdi`s (fsai) sein. Dass diese Zeichen aufeinanderfolgend und in einem Jahrhundert eintreffen, ist von außerordentlich großer Bedeutung. Denn dass die Ereignisse, die unser Prophet (fsai) in seinen Hadithen andeutet, eins nach dem anderen eintreffen, zeigt zum einen, dass wir uns in der Endzeit befinden und zum anderen, dass der von allen Muslimen voller

Spannung erwartete Mahdi (fsai) nun unter uns weilt. (Die Wahrheit kennt nur Allah). Während sich ohne das Fehlen ein erwartetes Zeichen nach dem anderen im Jahre 1400 nach der Hidschra bewahrheitet, ist es unsinnig und bedeutungslos auf das erneute Eintreffen der Zeichen in einem anderen Jahrhundert zu warten.

IN MAHDI`S (FSAI) ÄRA WERDEN DIE AN ABRAHAM NIEDERGESANDTEN SEITEN GEFUNDEN WERDEN.

Abraham (fsai) ist in dem Gebiet um den Berg Nimrod zur Welt gekommen. Dort hat er auch seiner götzendienenden Gemeinde die religiöse Moral gepredigt. Hier hat auch seine Auseinandersetzung mit Nimrod, dem Oberhaupt seiner Gemeinde stattgefunden. „Obwohl das Jenseits besser und dauerhafter ist. Wahrlich, all dies stand bereits in den alten Schriften, Den Schriften von Abraham und Moses.“ (Sure A`la, 17-19); in diesen Versen teilt unser Herr uns mit, dass er Abraham (fsai) „Schriften“ gegeben hat. Es wird angenommen, dass die Originale dieser Seiten unter den im Südosten Anatoliens im Gebiet Adiyaman befindlichen Nimrod-Berg vergrabenen 2500 Jahre alten Reliquien befinden dürften. Es wird auch angenommen, dass an dieser Stelle, in einem Gebiet, dass bisher nicht erschlossen werden konnte, die Grabstätte Nimrods, Reliefs, Schätze und Relikte, die sehr viel Aufschluss über die damalige Zeit geben, enthalten sind. (Die Wahrheit kennt nur Allah). Es gilt auch als möglich, dass die von den damaligen Herrschern als Straftat angesehenen Schriften des Abraham (fsai) hier gefunden werden. Es ist unabdingbar, dass so wichtige Belege und Informationen an den tiefsten und unerreichbarsten Orten verborgen werden, um den Zugriff Unerwünschter zu verhindern. So ist es bis dato nicht gelungen, die schwere Zugänglichkeit und die Gefahren zu überwinden und zu den geschützten Arealen vorzudringen. Einzig durch Zuhilfenahme von präziser und hochentwickelter Technologie kann ein Zugang zu diesen immens wichtigen historischen Belegen geschaffen werden. Der Allmächtige Allah hat die Zeit in der es notwendig ist, zu diesen Belegen vorzudringen, Mahdi (fsai) vergönnt. In der Überlieferung hat unser Prophet (fsai) diese Tatsache wie folgt mitgeteilt:

* „Die Schätze Jerusalems, die Bundeslade, die Tafel der Kinder Israels und die Stoffe, aus denen die Gesetzestafeln sind, Adam's (fsai) Gewand, den Stab aus der Kanzel Salomons (fsai) und die von Allah den Kindern Israels gesandten milchweißen Handschuhe, hervorbringen.“ (El-Kavlu`l Muhtasar Fi Alamatil Mehdiyy-il Muntazar, s. 33)

Herr Adnan Oktar hat in seinem am 13. April 2010 mit Gaziantep Olay TV geführten Interview die Tatsache, dass alle heiligen Relikte zutage gebracht werden, mit folgenden Worten erläutert:



ADNAN OKTAR: ...dann ist da doch noch der Steinschutt in der Nemrut-Ruine, unter ihr sind unzählige heilige Relikte. D.h. dieser Ort wurde eigens auf Wunsch Nimrods so gestaltet. Gleichzeitig befindet sich auch seine eigene Grabstätte dort, sowie viele Belege und Dokumente aus der Zeit Abrahams (fsai). Um wiederum das zu verwirklichen, ist eine sehr umfassende Arbeit notwendig. Denn sobald ein Stein herausgezogen wird, fallen andere Steine nach und sie würden auf die Menschen fallen. D.h. sie sind nicht so gelagert, dass man sie herausziehen kann. Das zeigt, dass der Pharao sehr intelligent war. D.h. er besaß eine teuflische Gerissenheit. Er hat ein beeindruckendes System aufgebaut. Er hat es so konstruiert, dass die Grabstätte nicht geöffnet werden kann. Wenn die Steine bewegt werden, beginnt eine Steinerosion. Aus diesem Grund ist es notwendig, mit einer speziellen Technik vorzugehen, und mit dem Abtragen der Steine an der Spitze zu beginnen. Ein wenig nachvollziehbar, habe ich ein paar Ideen bezüglich einer sinnvollen Technik, wenn die Zeit da ist, werden wir darüber sprechen. Folglich werden wir die Ruine öffnen und zu den heiligen Relikten gelangen, so Allah will. Zu diesem Zeitpunkt werden alle Menschen, die ganze Welt, sich zum Glauben bekennen. Fast ausnahmslos alle Juden werden sich zum Islam bekennen. Die Original-Tora wird entdeckt werden.

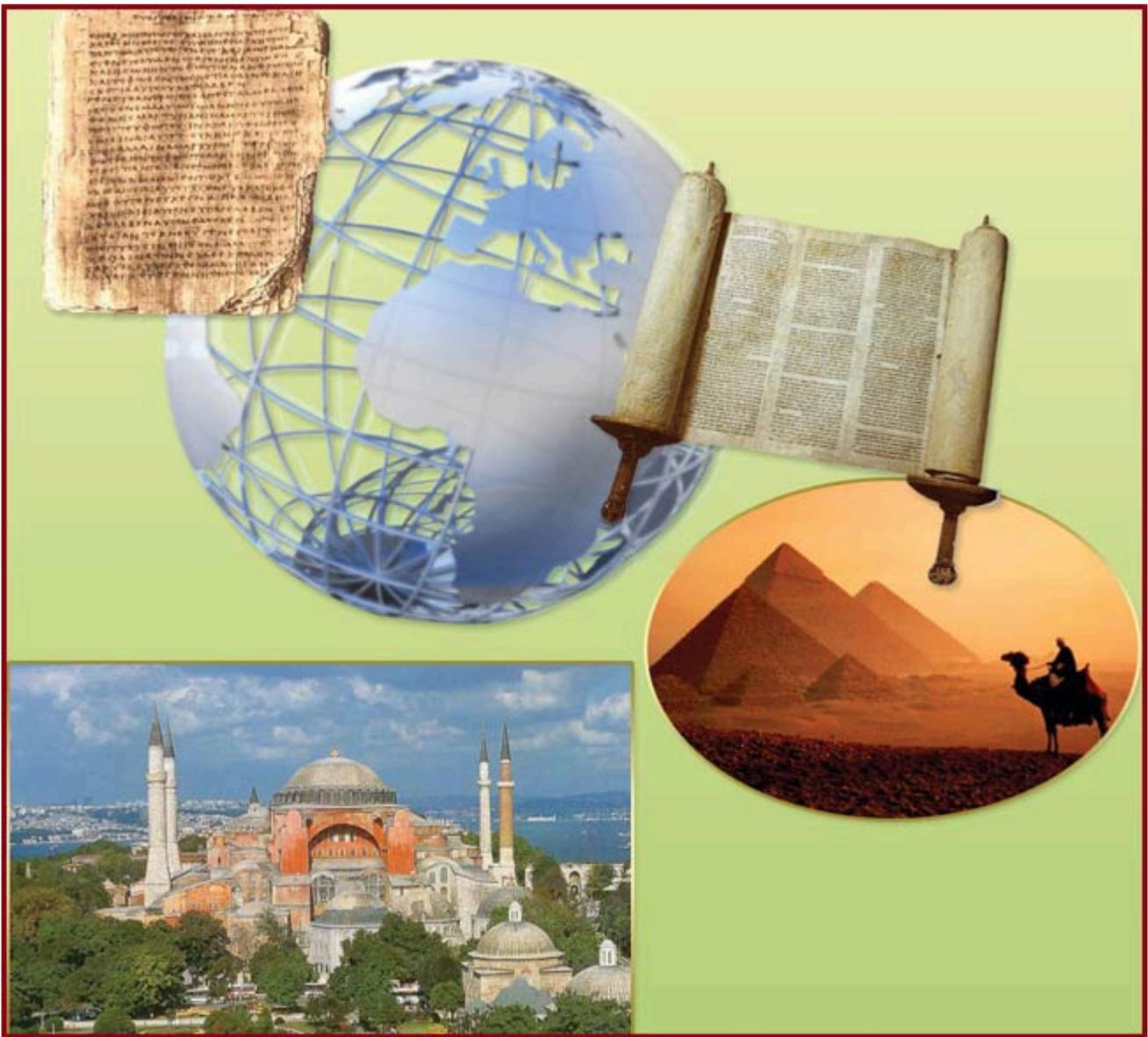
DIE GEHEIMNISSE UM DIE PYRAMIDEN WERDEN IN DER MAHDI-ÄRA (FSAI) ENTSCHLÜSSELT WERDEN.



Die von den Antiken Ägyptern, den Mayas und Sumerer hinterlassenen Spuren enthalten viele Rätsel und technische Entwicklungen. Bis zu unserer Zeit wurden in diesen Verzierungen und Schriften viele Informationen hinsichtlich der technischen Entwicklung gefunden. Zum Beispiel, dass die Pyramiden keine Grabstätte der Pharaonen darstellen, sondern die Elektrizität Ägyptens erzeugten und dass die große Pyramide in der dafür vorgesehenen Luke die Truhe Moses` (fsai) beherbergte. Je weiter die archäologischen Arbeiten vorangehen, desto mehr wird erkennbar werden, dass neben Elektrizität auch Wissenschaftsbereiche wie Elektrochemie, Elektro-Magnetismus, Metallurgie, Hydrogeologie, Medizin, Chemie, Physik im breiten Spektrum angewandt wurden. Jedoch sind derzeit noch unzählige ungelöste Geheimnisse in den historischen Ruinen verborgen. All diese Geheimnisse, sogar das Geheimnis um den Unterbau des aus Ägypten nach Istanbul gebrachten Obelisks werden in der Ära des Mahdi (fsai) enträtselt werden.

Herr Adnan Oktar hat in seinem am 07. Dezember 2010 mit Kaçkar TV geführten Interview wie folgt erläutert, dass die Geheimnisse um die Pyramiden, mit der in der Zeit des Mahdi (fsai) angewandten Technik enträtselt werden:

ADNAN OKTAR: Mahdi (fsai) kann es vollbringen. D.h. wenn Mahdi (fsai) aufkommt, werden diese Orte so zugänglich werden, als seien sie asphaltiert. Wir werden in alle Bereiche vordringen, so Allah will. Als die Studenten des Mahdi (fsai) inschaAllah. Diese Obeliske, die Obeliske in Istanbul, wir werden die Spitzen dieser Steine anfräsen. Diese Steine werden zur Beschwörung von Geistern und Teufeln gebraucht. Wir werden sie statt vertikal, in eine horizontale Lage bringen. Ausschließlich diese Steine betreffend, nicht horizontal sondern vertikal. Zum Beispiel befindet sich unter dem Çemberlitas (antike Säule in Istanbul) und allen anderen (Steinen) Säulen etwas. Das ist markant. Diese Steine dienen ohnehin ausschließlich als Kennzeichnung. Sie dienen als Kennzeichnung, bzw. als Markierung, im Sinne von „in einer Entfernung von so und so viel Metern“ sie sind eigens dafür hergestellt worden. Die Pyramiden, nur sehr wenige Bereiche der Pyramiden konnten bisher betreten werden. Der Hauptbereich findet sich unter den Pyramiden. In die Innenräume konnte bisher noch nicht gelangt werden. Viele Bereiche wurden automatisch, d.h. sobald sie errichtet wurden, durch Trennwände, abgeriegelt. Diese müssen vollkommen geöffnet werden. Zum Beispiel die Original-Tora, viele Relikte aus der Zeit Moses (fsai) und die Grabstätten vieler Propheten befinden sich unter ihnen, sie sind unter ihr verborgen. Weil das Areal sehr weit ist. Dieses Areal muss akribisch durchsucht werden. Dass kann einzig mit staatlicher Macht ausgeführt werden. Erst zur Zeit des Mahdi (fsai) wird dies vollbracht werden. Bei jedem Fund wird die Welt aus den Fugen geraten. Zum Beispiel wird jede Woche, jeden Monat eine Nachricht von einem neuen Fund erscheinen. Dieses wurde gefunden und jenes wurde gefunden, jeden Tag eine neue Nachricht.



Herr Adnan Oktar hat in seinem am 24. Juni 2011 mit A9 TV und Kocaeli TV geführten Interview über die in China befindlichen und den Türken gehörenden Pyramiden folgende interessante Informationen übermittelt:

ADNAN OKTAR: Wir müssen die Geschichte gut beleuchten. Es gibt sie auch in China, zu dieser Zeit haben sie die Türken erbaut, sie haben noch größere Pyramiden errichtet. Bisher wurden sie nicht betreten. Die chinesische Regierung laviert. Sie haben die Spitze der Pyramide abgebaut, um sie auf diese Weise einem Berg ähnlich zu machen, haben sie einiges unternommen. Es gibt sehr viele Pyramiden, die von den Türken erbaut wurden, noch älter und noch größer. In ihre Innenräume konnte bisher nicht vorgedrungen werden, auch nicht in den Unterbau. Was in ihnen steht, was sie alles bergen, ist nicht bekannt. Ich nehme an, dass viele Belege bezüglich der türkischen Geschichte erlangt werden könnten. Es ist unabdingbar, dass wir mit der chinesischen Regierung diesbezüglich eine Einigung finden. Ausserdem ist auch nicht nachvollziehbar, warum sie sich so zurückhaltend verhalten. Öffnet sie, lasst sie mal untersuchen, nicht wahr? Überall wird alles untersucht, soll dies doch auch mal untersucht werden, was ist schon dabei? Nach meiner Überzeugung werden äußerst Aufsehen erregende Informationen bezüglich der türkischen Geschichte offengelegt werden. Bisher wurde nicht einmal das G der Geschichte geschrieben. Sie lassen die Geschichte nicht aufzeichnen. Eine normale Geschichte gibt es nicht. Sie erlauben sie nicht. Die Weltgeschichte befindet sich in der Hand von fünf bis zehn Historikern. Das muss an die Wissenschaftler übergeben werden. Es werden archäologische Funde gemacht, die verborgen werden; dann passiert dies und jenes und wird verschwiegen oder zerstört. Diese Vorgehensweise wird mit Eintreffen Mahdis (fsai) ein Ende finden. Sollen sie sich hüten sie zu zerstören oder zu verhindern. Wer weiß, welche Geheimnisse es auf der Welt noch gibt, wer weiß, was es noch alles gibt. In den „ Sphinx-Statuen gibt es Räume. Sie wurden bisher nicht betreten. Das schreibt der Mann auch; „Es enthält allerlei Geheimnisse, sagen sie, „ Sie enthält allerlei Wissen.“ Gegenwärtig

traut sich keiner an die Angelegenheit heran, offensichtlich. Niemand würde sich auch trauen. In jeder Hinsicht wartet die Welt auf Mahdi (fsai). Es ist das Bedürfnis Amerikas und Russlands, der Islamischen Welt, allerorts herrscht Bedarf. Eine aufrichtige, intelligente, verbindliche Persönlichkeit muss das Oberhaupt sein.

Herr Adnan Oktar teilt in seinem am 16.03.2011 im Kaçkar TV geführten Interview mit, dass die Geheimnisse um die Sphinx in der Zeit des Mahdi (fsai) vollständig enträtselt werden.

ADNAN OKTAR: 17 Tausend Tonnen. Dieser Stein wurde aus einer Entfernung von mehreren hundert Kilometern hierher gebracht. Können Sie sich eine Technologie vorstellen, die 17 Tausend Tonnen transportieren kann? Gibt es gegenwertig diese Technologie? Es ist aus einem einzigen Felsbrocken gefertigt, es ist monolithisch. In der Wüste gibt es keinen solchen Felsen, nur hier ist dieser Fels vorhanden. Aus hunderten von Kilometern Entfernung wird er herbeigebracht. Bringen sie mir 30 Bulldozer, 30 andere Gerätschaften, sie werden ihn dennoch nicht transportieren können. Er wird im Sand versinken, es wird furchtbar werden. Es ist schier unmöglich. Bis dato ist nicht bekannt, wie es transportiert wurde, es kann nicht wissenschaftlich erklärt werden. Es kann nicht erklärt werden, wie ein so schwerer Gegenstand von hunderten von Kilometern Entfernung herbeigebracht werden konnte. Außerdem sind auch noch Zimmer und Bereiche in ihr; sie konnten sie noch nicht betreten. Aus den Inschriften geht hervor, dass viele tiefgründige, lebenswichtige Informationen hinsichtlich zahlreicher Ereignisse in der Welt in diesen Räumen verborgen sind, es steht in den ägyptischen Inschriften. Aber das Innere kann nicht betreten werden. Die Ägyptische Regierung erlaubt es nicht. Weil sie fürchten, die Sphinx könnte zerbrechen, erlauben sie es nicht. Wenn die Räume in ihr betreten werden und die in ihr befindlichen Aufzeichnungen gesichtet werden, werden wir unwahrscheinlich viele Informationen bezüglich der Geschichte der Welt erhalten. Allerdings ist die Sphinx nichts, was zur Zeit der Ägypter erbaut wurde. Das ist eine Fehlinformation. Sie hat eine Historie von 12 Tausend Jahren. Die Ägyptische Geschichte ist 3-4 Tausend Jahre alt inschaAllah. Sie ist 12 Tausend Jahre alt. Vor 12 Tausend Jahren wurde ein Raum in ihr gebaut und Informationen wurden hineingelegt. Welcher Art diese Informationen sind, wissen wir nicht. Zur Zeit Mahdi (fsai) werden diese Informationen zutage gebracht werden.

Mahdi (fsai) wird von der Sphinx unbeeindruckt bleiben; er wird sie betreten, alles was sie enthält, wird er zutage fördern. Ich sage euch schon jetzt, er wird weder auf Touristisches, noch Künstlerisches Rücksicht nehmen. Er wird sie unumwunden betreten. Auch die Räume unterhalb der Pyramiden werden betreten werden, und auch die Innenräume der Sphinx werden betreten werden. Eine zwölftausend Jahre alte Information zu erhalten, ist ein großes Ereignis. Die Darwinisten und die Materialisten werden aus dem Stand vier Meter in die Luft springen, wenn sie die dort befindlichen Informationen sehen. Wir werden an Informationen gelangen, die die Weltgeschichte erschüttern werden, auch das werdet ihr sehen, inschaAllah.

Herr Adnan Oktar hat in seinem am 24. Juni 2011 mit A9 TV und Kocaeli TV geführten Interview wie folgt berichtet, dass in der Ära von Hz. Mahdi (a.s.) alle Geheimnisse enträtselt werden:

ADNAN OKTAR: Wie kann man die Pyramiden nicht untersuchen? Lasst sie uns doch untersuchen, was ist denn dabei? In Çemberlitas gibt es ein Stein unter dem sich ebenfalls einiges befindet. Istanbul ist übervoll. Die Steine in Sultanahmet, ihre Unterbauten, sie sind übervoll, die Unterbauten der Hagia-Sophia sind voll. All dies muss, ohne diesen Bauten zu schaden, untersucht und entdeckt werden. Wer weiß, was alles hervorkommen wird. Es wird noch das Original der Tora gefunden werden. Nicht nur eine oder zwei, es werden sehr viele Exemplare gefunden werden. Es wurde bisher nicht gründlich gesucht. Das Original der Bibel wird noch gefunden werden. Es muss gründlichst gesucht werden. Die Höhlen sind voller Relikte, überall sind dieser Art Relikte vorhanden. Seinerzeit haben die Menschen sie aus Furcht dort versteckt. Wir werden sie finden. Aber das sind kostspielige, schwierige Unterfangen, die nur von staatlicher Seite ausgeführt werden können. Zum Beispiel der Nimrod-Berg, die Nimrod-Ruinen, seine Grabstätte unter einer Steinaufschichtung; Es befindet sich alles unter ihr, jedoch ist es unmöglich, die Steine zu bewegen. Wenn man anfängt zu graben, kommt es zu einer Erosion, das ist die Schwierigkeit. Man darf ausschließlich technisch vorgehen. Es muss von der Spitze aus angefangen werden, den Berg abzutragen. Zunächst muss eine Luke gegraben werden. Die konstruierenden Männer waren so gerissen, dass der Anschein entsteht, wenn man die unten liegenden Steine deportiert, komme es zu einer Erosion und wenn man oben anfängt die Steine abzutragen, stürzt der Berg ein. Falls sie es doch darauf ankommen lassen würden, würden sie bis zum Grund des Berges stürzen. Aus diesem Grund ist dort eine hochintelligente technische Vorgehensweise notwendig, mit der

entsprechenden technischen Ausrüstung. Die Steine müssen auf eine freie Fläche heruntergerollt werden. Hierfür ist es notwendig, dieses Areal zu räumen und zu evakuieren. Oder es muss eine Mauer errichtet werden, die die herunterrollenden Gesteine aufhält. Wer weiß, was die Grabstätte alles birgt. Die haben den Unterbau des Berges angefüllt. Und den Berg mit diesen Steinen zugeschüttet, dass ist auch ein Wunder, eine wundersame Angelegenheit. Alle Symbole des Freimaurertums sind auf dem Berg vorhanden. Ein Löwe, umgeben von 19 Sternen, Ein Adler, dieses und jenes, unzählige Freimaurersymbole sind vorhanden. So wie ich es verstehe, haben sie diesen Ort seinerzeit auch als einen Freimaurertempel genutzt. Wer weiß, wohin wir durch die Katakomben gelangen werden. Noahs (fsai) Arche wurde gefunden, es konnte jedoch keiner der Räume betreten werden. Die anderen Kammern wurden auch nicht betreten. Es hat auch niemand Interesse daran. Das Schiff steht nun dort. Er hat nicht nur ein oder zwei Räume, sondern sehr viele. Er befindet sich auf dem Berg. Immer noch, auch jetzt noch, ist der Berg schneebedeckt, man kann nicht zum Schiff vordringen. Hier kann man einzig mit staatlichen Möglichkeiten vorankommen. Zur Zeit Mahdis (fsai) wird man inschaAllah die Arche betreten. Jeder der Räume wird betreten werden. Vielleicht sind Schriften, die Noah (fsai) niedergesandt wurden dort, vielleicht sind auch seine persönlichen Gegenstände dort und auch sonstige Gegenstände, die zu dieser Zeit benutzt wurden. Alles soll zutage gebracht werden. Allah Allah. Es steht dort, und keiner betritt es. Abgeschlossen wartet es dort. Die Räume können nur aus der Ferne betrachtet werden. Weil es dort keinen Sauerstoff gibt, kann man nicht bis zur Arche hinunter. Man sollte einfach Sauerstoff nach unten leiten, nicht wahr? Reinen Sauerstoff sollte man herbeischaffen, so dass die Leute arbeiten können. Öffnet alle Schränke, verschafft euch Zutritt zu allem. Die restlichen Kammern sollten betreten werden. Man kann sie nicht betreten. Die Nimrod-Ruinen können nicht betreten werden. Die wichtigen Dinge befinden sich unterhalb des Pharaos, man kann keine Grabungen vornehmen und zu Ihnen vordringen. Es gibt Räume, die mit einem Steinblock verschlossen sind, so dass man sie nicht betreten kann. Unlängst hat man einen der Räume mit einer Kamera untersucht. Man hat eine Kamera hineingeleitet. Die Kamera ist durch die erste Öffnung geleitet worden. Die Kamera ist in die erste Steinkammer vorgedrungen. Es war jedoch nicht möglich, in die zweite zu gelangen. Da ist allerdings eine zweite Öffnung, es geht also noch weiter. Aber es war nicht möglich weiterzuarbeiten. Auch dieser Raum muss geöffnet werden, damit man vorankommen kann. Wer weiß, vielleicht wird das Original der Tora an diesem Ort verborgen. Denn der Pharaos hat die Tora als sehr wichtig erachtet, er hat ihr große Bedeutung beigemessen. Nicht weil er an sie glaubte; sondern weil er sie als gefährlich betrachtete, hat er ihr Beachtung geschenkt. Er hat von ihren Lehren profitiert, von den Informationen aus der Tora, hat aber nicht an die Tora geglaubt. D.h. er hat sich ausschließlich im Hinblick auf ihre Nützlichkeit mit ihr auseinandergesetzt. Er hat sie nicht mit der Absicht, sich nach ihr zu richten, genutzt. Diese Dinge müssen in Augenschein genommen werden.

<https://www.harunyahya.info/de/artikel/die-geheimnisse-auf-der-welt-werden-in-der-zeit-des-mahdi-fsai-auftreten>